



Zürich, 9. Dezember 2021

Infoletter für Antragstellende und Branchenangehörige

Informationen aus der Filmstiftung

Anpassung des Förderreglements – Info für Produktionsfirmen, Autorenschaft und Verleih

Anfang 2020 haben wir mit einer Umfrage bei den Verbänden der Filmbranche nach den Erfahrungen im Umgang mit dem Förderreglement der Filmstiftung gefragt. Diese Rückmeldungen haben wir mit unseren eigenen Erfahrungen und mit quantitativen Erkenntnissen aus der Förderstatistik zusammen ausgewertet und das Förderreglement justiert. Auf den 1. Juli 2022 wird das angepasste Reglement nun endlich in Kraft treten. Wir werden im Februar 2022 detailliert über die Anpassungen informieren.

Neue Mitglieder im Stiftungsrat – Info für alle

Die Stiftungsräte Edouard Stöckli und Micha Lewinsky treten nach neun, bzw. acht Jahren im Amt auf Ende Jahr zurück. Beide Sitze wurden per Kooptation, das heisst per Wahl durch die Mitglieder des Stiftungsrates, neu besetzt. Die Regisseurin Anja Kofmel und der Produzent Hans Syz wurden als Nachfolge gewählt. Wir heissen die beiden herzlich Willkommen und danken den scheidenden Stiftungsräten ganz herzlich für ihr Engagement für die Filmstiftung.

Umgang mit Corona-Nachfinanzierungen ab 2022 – Info für Produktionsfirmen

Wenn erst die Covid-Impfung da ist, dann werden Schutzmassnahmen bei Dreharbeiten nicht mehr nötig sein. Das dachten wir noch im Frühling diesen Jahres. Doch inzwischen wissen wir es leider besser. Eine nur zu zwei Dritteln geimpfte Bevölkerung genügt nicht. Die Covid-Schutzmassnahmen und die Kosten dafür bleiben uns erhalten und werden zu einer Art Normalität. Und als solche werden sie ab 2022 im Rahmen der Filmförderung auch behandelt: Für Projekte, die ab 2022 eine Förderzusage erhalten, ist eine Nachfinanzierung der Kosten für Covid-Schutzmassnahmen nicht mehr möglich. Diese Kosten müssen in den Projektbudgets enthalten sein und auf herkömmliche Weise finanziert werden.

Für Projekte, die zwischen 2019-2021 eine Förderzusage erhalten haben, gilt weiterhin, dass die Zusatzkosten via Ausfallentschädigung der Kantone finanziert werden müssen und der Rest pro rata zwischen den beteiligten Förderern aufgeteilt wird. Falls seitens der Kantone kein Geld gesprochen wird, werden die Zusatzkosten seitens Förderer in Höhe von maximal 80% übernommen. Für detaillierte Informationen zu diesem Thema besuchen Sie bitte unsere Webseite: <https://filmstiftung.ch/coronavirus/>



Referenzmittel 2021 – Reminder und Info für Produktionsfirmen und Regie

Damit wir die Festivalteilnahmen Ihres Filmes bei der Berechnung der Referenzmittel berücksichtigen können, müssen uns diese jeweils bis am 31. Oktober gemeldet werden. Ohne vorgängigen Reminder hat das dieses Jahr leider nicht ganz so gut geklappt, daher: Zürcher Produktionsfirmen, die noch Festivalpunkte für das Jahr 2021 deklarieren möchten, können dies bis am 17. Dezember 2021 nachholen. Füllen Sie dazu bitte das «Formular Festivalpunkte» aus, das im Download-Bereich unserer Webseite zu finden ist, und senden dieses an succes@filmstiftung.ch.

Aufgrund der weiterhin erschwerten Kinoauswertung passt die Zürcher Filmstiftung auch für das Jahr 2021 die Berechnung der Referenzmittel ausnahmsweise an:

- Für Filme mit Kinostart im Jahr 2020 oder 2021 gilt eine um zwei Drittel tiefere Eintrittsschwelle für den Erhalt von Referenzmitteln. Bei Fiction liegt die Schwelle bei 9'333 (anstatt 28'000) Eintritten, bei Nonfiction bei 5'000 (anstatt 15'000).
- Virtuelle, via ProCinema erfasste Kinoeintritte werden mitgezählt.

Referenzmittel für Autorinnen und Autoren sind bei der Zürcher Filmstiftung an die Herstellungsförderung durch die Fachkommission gebunden. Daran ändert sich im Jahr 2021 nichts.

Die Gutschriften für 2021 werden wie gewohnt Anfang April 2022 per Post verschickt.

Betriebsferien der Geschäftsstelle – Info für alle

Die Geschäftsstelle ist während der Festtage ab dem 23. Dezember für zwei Wochen geschlossen. Ab dem 6. Januar sind wir wieder erreichbar.

Wir danken Ihnen allen für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für 2022 alles Gute, Gesundheit und einen Blick für das Positive im Leben.

Herzliche Grüsse aus der Filmstiftung